Schicksale kann man nicht verändern~

Von Baka_Red

Kapitel 4: Zwei Seelen, die füreinander bestimmt sind~

Zwei Seelen, die füreinander bestimmt sind~

"Mh...", gab Soul von sich, als er die Sonnenstrahlen, die sein Gesicht kitzelten bemerkte. Ein wenig mit den Augen blinzelnd, bemerkte er etwas auf sich, nein, eher jemanden auf seinem Körper. "Guten Morgen schöner Prinz!", schnurrte ihm eine bekannte Stimme ins Ohr. Mit einem Aufschrei riss der Weißhaarige seine Augen auf und versuchte Blair von sich zu drücken. "Blair! Verschwinde verdammt nochmal! Für dich habe ich heute absolut gar keine Zeit, geh endlich runter!" Die Katzendame kicherte fröhlich vor sich hin und drückte ihm ihre Brüste ins Gesicht, was unweigerlich dafür sorgte, dass der Sense Blut aus der Nase schoss. "...Geh...endlich...runter...du Wahnsinnige!", schrie die Waffe.

Auch Maka war schon eine Weile wach. Sie stand immer etwas früher auf, aber anders als sonst saß das Mädchen immer noch in ihrem Zimmer. Sie bemerkte das Geschrei im Nebenzimmer. Dabei zuckten die Augenbrauen der Aschblonden. '*Typisch...mit anderen Mädchen kann er sich begnügen...dieser elende Perversling!*' Einmal atmete die Sensenmeisterin tief durch, ehe sie ihrem Partner zu rief. "Könntet ihr vielleicht etwas leiser sein bei euren perversen Spielen?! Das will Niemand hören! Vollidiot!"

Soul zuckte zusammen. Er hatte mitbekommen, was seine Meisterin rief. Endlich schaffte er es Blair von sich zu drücken. Die Katze landete auf dem Boden und rieb sich den Kopf. "Aber Soul-kun...warum so grob? Liegt es daran, dass Maka-chan gestern wieder geweint hat?" Schwer seufzend, richtete sich der Junge auf und starrte auf die Bettdecke. "Ich...hab sie wieder verletzt..." Die Lilahaarige staunte ganz verblüfft, dann jedoch legte sich ein Lächeln auf ihre Lippen: "Du liebst sie Soul-kun...nicht wahr?!" Dabei kam die Katze ihm gefährlich nahe und zog ihren Mund zu ihrer Katzen-Schnute. Ganz perplex betrachtete der Weißhaarige die Katze und bekam rote Wangen. "Woher weißt du das? Wenn du es Maka sagst, dann...!" "Keine Angst...ich schweige wie ein Grab...aber du solltest ihr endlich deine Gefühle mitteilen...es nützt doch nichts, wenn ihr aneinander vorbei redet! Ihr streitet euch in letzter Zeit nur noch!" Dann überlegte Blair. "Warum ich das weiß, dass du sie liebst? Na ganz einfach, ich mag zwar eine etwas perverse Miezekatte sein, aber ich bin auch eine Frau, wir sind in diesem Thema eben etwas feinfühlicher, außerdem habe ich euch schon so oft beobachtet, nur Jemand, der solche starken Gefühle für jemand Anderen empfindet, würde so reagieren wie du es tust!", erklärte sie dem Jungen. "Wirklich?", fragte dieser und starrte erneut nachdenklich auf seine Bettdecke. '*Ich habe es mir*

heute vorgenommen...ich werde es ihr endlich sagen...aber wenn Blair es weiß, war ich doch in manchen Dingen zu unvorsichtig? Wenn sie es weiß, dann gibt es bestimmt auch andere, die davon wissen...allerdings...sollte ich mir darüber jetzt nicht so viele Gedanken machen, sondern mich schleunigst bei ihr entschuldigen, ehe ich es vollkommen vermassel...'~~Na dann viel Glück Soul...das kann ja was werden, ich bin schon auf deine Vorstellung gespannt, ob es wohl genauso unterhaltsam wie gestern wird?~~' Die Waffe schüttelte einmal kurz den Kopf. Den Worten des kleinen Dämons wollte er dieses mal kein Gehör schenken. Rasch stand er auf und griff nach seinem Handy. "Also gut...dann mal los..."

Eine Weile verging und Maka wunderte sich schon darüber, dass es in der Wohnung so still zuging, schließlich war Blair anwesend und da gab es kaum eine ruhige Minute. Vorsichtig öffnete sie ihre Zimmertüre einen Spalt weit und starrte durch diesen hindurch. Zu sehen bekam das Mädchen allerdings nichts. Die Wohnung war wie leer gefegt. 'Nanu? Niemand hier?' Die Aschblonde öffnete die Tür nun ganz und trat aus ihrem Zimmer heraus. Überall in der Wohnung sah die Meisterin nach, doch fand sie weder ihren Partner, noch die Katze. 'Wo könnten sie nur hin sein?' Seufzend setzte sich das Mädchen auf eines der Sofas und blickte nachdenklich auf den Tisch. 'Wenn Soul nicht eifersüchtig ist...warum hat er Crona und mich so angefahren? Lag es vielleicht wirklich nur an dem Alkohol?' Plötzlich öffnete sich die Wohnungstür und herein kam Blair. "Maka-chan!" Sofort sprang die Katzendame auf die Aschblonde zu und schmuste sich an sie. "Ich hab eine kleine Überraschung für dich...ziehst du dich an? Ich muss dir unbedingt etwas zeigen!" Perplex betrachtete die Meisterin die Lilahaarige. "Du willst mir was zeigen?" Eifrig nickte sie. "Hm, na gut..." Sogleich stand Maka auf und begab sich in ihr Zimmer, um sich ihre Bluse, den Pullunder und den Rock anzuziehen. Anschließend zog sich das Mädchen noch die Schuhe über und band ihre Haare zu Zöpfen zusammen. "Okay, ich wäre dann soweit!" Zufrieden kicherte Blair und nahm die Aschblonde an die Hand. "Schnell, wir müssen uns beeilen!"

Sie liefen ein wenig durch die Stadt. Verwundert, warum die Katze es so eilig hatte, folgte Maka ihr gespannt. Bald schon kamen sie an einem Lokal an, dass die Sensenmeisterin nur zu gut kannte. 'Das ist doch...' Blair ließ ihre Hand los. "Na geh schon rein! Du wirst nicht glauben was darin vor sich geht!", kicherte sie. Die Aschblonde zog ein wenig die Augenbrauen zusammen, nickte dann aber. 'Warum hat sie mich hierher gebracht?' Das Mädchen öffnete die Türen und staunte nicht schlecht, als sie ihren Partner erblickte. "S-Soul!"

Der Weißhaarige saß an einem Flügel und drehte sich zu seiner Meisterin mit einem Lächeln auf den Lippen um, als er seinen Namen hörte. Sogleich klopfte er auf den Hocker, als Zeichen, dass sie sich zu ihm setzen sollte. Schwer schluckend ging Maka auf ihren Freund zu und setzte sich, wenn auch zögerlich, neben ihn. "Warum bist du hier?", fragte die Aschblonde neugierig. "Dich habe ich hier seit damals, als wir uns zusammen taten nicht mehr gesehen..." Doch Soul antwortete ihr nicht und begann zu spielen.

(<https://www.youtube.com/watch?v=Fly14j3VnL0>)

Überrascht darüber, dass er nicht einmal was dazu sagte, lauschte die Meisterin dem Stück und starrte dabei auf die Finger, die die Tasten des Flügels so sanft wie ein

Windhauch überflogen und Klang für Klang von sich gaben. Allerdings tat sich Maka schwer damit zu verstehen, was die Sense ihr mitteilen wollte. Dennoch wartete sie, bis er das Stück vollendet hatte und blickte ihm mit geröteten Wangen in die Augen. Auch wenn sie nicht viel Ahnung von Musik hatte, es rührte sie, dass er so ein Stück spielte und vor allem und ganz offensichtlich für sie. *'Ob es als Entschuldigung für den Streit von gestern sein sollte?'*

"...Maka..." Soul nahm ihre Hand in seine und blickte auch ihr tief in die Augen. Einmal atmete er noch tief ein und aus, ehe er ihre Hand an seine Brust legte. "Es...tut mir Leid wegen gestern...ich wollte dir nicht weh tun, ich wollte dir niemals weh tun...ich wollte dich glücklich machen! Ich wollte der Grund sein warum du lächelst...ich weiß, deine Meinung über Männer ist nicht gerade die Beste aufgrund deines Vaters, aber du weißt doch, dass ich nicht so bin! Du bist für mich das Wichtigste! Glaubst du, ich habe nicht gesehen, wie du dich die letzten Male bemüht hast hübscher auszusehen?" Makas Augen weiteten sich. "Du hast...!" Der Weißhaarige nickte: "Ja...ich habe es bemerkt, ich wäre dumm wenn nicht, oder? Ich wusste nur nicht warum du dir so viel Mühe gegeben hast...weißt du, ich wollte immer etwas sagen, konnte es aber nicht, weil mir nichts gescheites in den Sinn kam und ehe noch ein blöder Spruch über meine Lippen gekommen wär, hab ich lieber nichts dazu gesagt! Ich bin gewiss nicht der Typ, der seine Gefühle offen darlegt, wie du weißt, weshalb ich versucht habe, sie dir über das Stück näher zu bringen..." Nun nahm die Sense die Hand seiner Meisterin wieder von der Brust ab in die seine und hielt sie etwas fester, aber dennoch darauf bedacht, sie nicht zu verletzen. "...Maka...ich habe lange überlegt ob ich es dir sagen sollte...aber ich hatte Angst...ich war nie so mutig wie du, dennoch...jetzt gerade versuche ich mutig zu sein...ja, ich war eifersüchtig...du verbringst so viel Zeit mit Crona, da ist in mir einfach diese Wut aufgestiegen! Wie du dich immer um ihn kümmerst, euer Körperkontakt, ihr seid euch so nahe und ich kam mir so blöd vor...ich stand so weit außen vor, dass ich das Gefühl hatte, ich bin nicht mehr, als eine Waffe für dich...Maka? Ich liebe dich...schon seit langer Zeit..." Jetzt hatte er es ausgesprochen. Das, was ihm so schwer fiel. Stille herrschte zwischen den Beiden. Langsam aber sicher schossen die Tränen in die Augen des Mädchens. "...D-Du liebst mich?" Der junge nickte. Ohne zu zögern legte die Aschblonde die Arme um den Nacken der Waffe. "Soul...ich dachte, ich wäre für dich immer nur deine Meisterin! Nicht mehr als ein reizloses Mädchen..." Auch Soul legte seine Arme um sie. "Nein...überhaupt nicht..." Tränen rannten über die Wangen des Mädchens, die sie sich schnell versuchte weg zu wischen, doch ihr Partner drückte sie ein wenig von sich, um ihr in die Augen zu sehen. Ganz sachte fuhr er mit dem Finger über ihre Wangen um sie zu trocknen. "Liebst...du mich auch?" *'Lös dich von deiner Angst! Lös dich davon! Er ist nicht wie Andere! Er ist es einfach nicht! Er ist der Eine!'* Entschlossen nickte Maka: "Ja...ich...liebe dich auch!"

Auf Souls Lippen legte sich ein erleichtertes Lächeln, allerdings konnte er das so nicht einfach stehen lassen, für ihn fehlte etwas. So zog der Weißhaarige seine Meisterin an sich und küsste sie. Perplex weiteten sich die Augen der Aschblonden, schlossen sich jedoch nach kurzer Zeit und genoss dieses warme Gefühl, dass sich in ihrem Körper ausbreitete. Sich lösend, blickten sich Beide wieder tief in die Augen. "Also...bist du jetzt meine Freundin?", kam es leise von der Waffe. Kurzerhand zog das Mädchen ihm ein Buch über den Kopf. "Dass du es wagst zu fragen! Nach allem liegt das doch wohl klar auf der Hand!" Die Sense zuckte bei dem Schmerz zusammen und rieb sich über den Kopf. "Also das war jetzt total uncool Maka..." Dennoch konnte er nicht anders,

als sie wieder an sich heran zu ziehen. "...Aber du bist die beste Partnerin, die man haben kann..." Die Blonde kicherte ein wenig. Diesmal war sie es, die ihn küsste und die Arme dabei um den Nacken ihres Partners legte. Sich lösend, lächelten sich Beide an. "...Kann schon sein...", gab sie glücklich von sich und stand dann von dem Hocker auf. Auch Soul tat es ihr gleich und so verließen sie das Lokal. "Also ich würde sagen, dass wir das feiern sollten...", meinte der Weißhaarige und lächelte seine Partnerin an. "...Und nein, ich habe nicht vergessen, dass ich mich auch bei Crona entschuldigen muss..." Maka nickte: "Richtig! Aber ich muss schon sagen, dass du ein bisschen blöd bist..." Verdutzt blickte die Sense seine Meisterin an. "Wieso?" Das Mädchen kicherte: "Na, weil Crona in Kid verliebt ist und anders rum!" Da blieb die Waffe stehen und binnen Sekunden, flogen ihm die verschiedensten Bilder in den Kopf. Die Feier am gestrigen Abend, Kid hatte neben Crona gesessen und sie warfen sich immer wieder Blicke zu. Dann die Pausen, in denen sie stets zusammen saßen oder auch, wenn sie alle gemeinsam etwas unternahmen. Ständig waren die Beiden nahe beieinander. "Und ich war die ganze Zeit vollkommen grundlos auf diesen Typen eifersüchtig?!", brüllte der Junge durch die Straßen und raufte sich die Haare. "Japp!", gab die Aschblonde in einer gewissen Tonlage von sich. Soul ließ sich schlapp hängen und starrte genervt über sich selbst stumpf geradeaus. "...Das...war kein bisschen cool..."